



Die Hitex-Manufaktur Rohleder öffnete auch in diesem Jahr die Pforten der Villa Bellinzaghi, um den geladenen Gästen eine Fülle an Neuheiten und kreativen Besonderheiten zu präsentieren. Mit den aktuellen Kollektionen der bewährten Marke Q2 – „Belle Epoque“ (ganz oben), „Paint Brush“ und „Valley“ (oben) – überzeugten die Konradsreuther ihr Publikum. Fotos: Proposte, Raidel

Zentrum textiler Inneneinrichtung

Auf der diesjährigen „Weltpremiere für Möbelstoffe und Gardinen“, der Messe Proposte im italienischen Cernobbio, manifestierte sich eine Strömung zu einem festen Vorhaben: die Bündelung aller Bereiche der textilen Inneneinrichtung im Zentrum für Stoffe – der italienischen Region um Como. So stellten in diesem Jahr vom 27. bis 29. April nicht nur ausgewählte Textilproduzenten innerhalb der Villa Erba aus – auch außerhalb der Messehallen entstand mit der neu geschaffenen „Carpet Show 2015“ und dem „International Observatory“ ein Ausstellungs-Areal, das sowohl weitere textile Warengruppen umfasste als auch außereuropäische Hersteller einbezog.

Trotz eines regnerischen Messeauftaktes war die Stimmung schon zu Beginn der Proposte-Edition 2015 positiv: Mit Spannung erwarteten die Besucher – davon knapp 70% Textilverleger und Großhändler – die angekündigte gestiegene Internationalität der Veranstaltung. Denn zum ersten Mal in der Geschichte der Proposte öffneten sich die Pforten der Villa Erba auch für außereuropäische Aussteller. Mit dem Einbezug der drei türkischen Hochwert-Produzenten Dina Vanelli Tekstil, Marteks Difference und Penelope Do-

kuma änderte sich jedoch an den übrigen, strengen Zulassungsregeln nichts – weiterhin müssen Kriterien wie Produktionsqualität, Entwurf von Originalkollektionen sowie ein umfassender Schutz der Umwelt, Arbeiter und Endkunden erfüllt werden.

Teppichkunst & Wandkleider

Als neues Event außerhalb der Villa Erba begeisterte die erstmals ausgerichtete „Carpet Show 2015“, die bereits im kommenden Jahr als fester Programmpunkt in das neue Messe-Konzept integriert wurde. Dabei kreierten die beiden Teppichhersteller Amini Carpets und Urru – Handmade Rugs in

Gleich mehrere Neuheiten hatten die Spezialisten für Hightech-Möbelstoffe, Microfibres, im Gepäck. Ein neues Key-Visual zeigt beispielsweise die hohe Beständigkeit der „Longlife High-tec Nylonfaser“ und deklariert das etablierte Produkt als gemacht „für extreme Belastungen“. Mit den aktuellen Vintage-Dessins „Lino“ und „Sarenza“ sowie erweiterten Farbstellungen bei der Kollektion „Lana“ präsentierten sie auch in puncto Produkte neue Entwürfe.

Cernobbios Villa Bernasconi einen Ort der Inspiration: Kunstvoll gestaltete Teppiche des Design-Meisters Gio Ponti inszenierte Amini Carpets als Wandteppiche und begleitete die Produktpräsentation mit einer Ausstellung seltener Kunstwerke und Publikationen der Ponti-Zeitgenossen Le Corbusier, Alessandro Mendini und Ettore Sottsass.

Die Idee, die Region außerhalb der Messehallen ebenfalls in eine Hochburg für textiles Interior Design zu verwandeln, kündigten die Messe-Verantwortlichen bereits im vergangenen Jahr an – und das soll auch für 2016 verstärkt fortgeführt werden. So war beispielsweise die Rede von einer „Wallpaper-Show“, die ebenfalls abseits der Villa Erba das Messetreiben in den Ort Cernobbio verlagert und weitere textile Produkte der Innenarchitektur eingliedert.

Fallende Besucherzahlen

Wenngleich das Publikum die neuartige Konzeption und die zunehmende Internationalisierung der Proposte begrüßte, resümierten die Messeverantwortlichen den Verlauf mit geringen Verlusten in der Ausstellerzahl (2014:



Einen Blick in die Zukunft der Proposte boten (v. r. n. l.) Mauro Cavelli, Vizepräsident der Proposte, Paolo Furgoni, Bürgermeister der Stadt Cernobbio, Piercarlo Viganò, Präsident der Proposte, Claudio Marenzi, Chef des italienischen Modeunternehmer-Verbandes „Sistema Moda Italia“ und Zhachua Yang, Präsident der China Home Textile Association.

96; 2015: 93) und einem deutlicheren Minus in der Besucherzahl (2014: 6.593; 2015: 6.231). Die rund 300 fehlenden Besucher im Vergleich zum Vorjahr stammen fast ausschließlich aus Italien – sowohl das Ergebnis wie die Reaktion auf den sinkenden Inlandsverbrauch. Auf der anderen Seite stehen die internationalen Besucherzahlen, die mit einem besonders starken Zuwachs bei Teilnehmern aus der Türkei im Vergleich zu 2014 stabil geblieben sind. Insgesamt zeigte sich das aus 66 verschiedenen Ländern angereiste Messepublikum mit dem Angebot der Messe 2015 zufrieden. Ob der

– in diesem Jahr durch die Expo in Mailand – vorverlegte Messetermin auch für das kommende Jahr beibehalten wird, entscheiden derzeit die Proposte-Verantwortlichen.
Cornelia Raidel

Von der Malerei großer Künstler inspiriert entwickelte Parà eine Kollektion mit prominenten Namensgebern: Die textilen Entwürfe orientieren sich an Farb- und Muster-Interpretationen zu ausgewählten Werken von Henri Rousseau, Egon Schiele, Giacomo Balla u. a.

